

ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas Spalt
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend „**Mehr Lohn für Leistung**“ – Inserat des BMF in der Kronen Zeitung
vom 06. Jänner 2024

In der Ausgabe des Printmediums „Kronen Zeitung“ vom 06. Jänner 2024 wird in einem Inserat des BMF mit dem Titel „Mehr Lohn für Leistung“ mit dem Abschied von der kalten Progression geworben. Wie bereits in einer vorherigen Anfrage, stellt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Anzeige. Auch ohne diese Werbung, wäre der Abschied von der kalten Progression geschehen.



Kronen Zeitung 06.Jänner 2024 1

In Anbetracht der Nutzung von Steuergeldern, stellt der Abgeordnete an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hier um den Listenpreis der Tageszeitung „Kronen Zeitung“ für Inserate?

- a. Wenn nein, hat das BMF dafür einen Rabatt ausgehandelt und wie hoch ist dieser?
 - b. Wenn nein, wurden dem BMF dafür sonstige Boni gewährt?
3. Wie viele Einschaltungen dieses Sujets bzw. dieser Thematik sind durch das BMF bei der „Kronen Zeitung“ in Auftrag gegeben worden?
4. Wurde dieses Sujet bzw. diese Thematik auch in anderen Printmedien in Auftrag gegeben?
 - a. Wenn ja, in welchen, in welcher Auflage und zu welchen Kosten?
5. Wurde dieses Sujet bzw. diese Thematik auch in anderen Medien in Auftrag gegeben?
 - a. Wenn ja, in welchen Medien, für welchen Zeitraum, in welcher Häufigkeit und zu welchen Kosten?
6. Welchen Mehrwert für den Steuerzahler erwarten Sie sich von einem Inserat, in welchem Maßnahmen vermittelt werden, die ohne jedes Zutun des Einzelnen umgesetzt werden?

Sollten einzelne Antworten einer Vertraulichkeit bzw. Geheimhaltung unterliegen, wird ersucht, diese unter Einhaltung des Informationsordnungsgesetzes klassifiziert zu beantworten.



